

Vorr. zur Desinfektion und Desodorisation. W. Schwarzhaupt, Köln-Marienburg. Österr. A. 9815/1910.

Vorrichtung zum Desinfizieren von Fässern und anderen Geschirren. A. Jaeger, Plauen. Ung. J. 1363.

Konzentrieren von Flüssigkeiten. P. Kestner. Übertr. Kestner Evaporator Co., Philadelphia, Pa. Amer. 1 022 321.

Verf. und Einr. zur Erz. von Kälte. E. Josse und W. Gensecke, Charlottenburg. Ung. J. 1371.

Filteranordnung zur Reinigung von Luft und Gasen. W. F. L. Beth, Lübeck. Ung. B. 5867.

Filtereinrichtungen zum Reinigen von Luft und Gasen. Derselbe. Frankr. 439 033.

Vorr. zum Wärmen, Kühlen oder zur anderweitigen auf gegenseitiger Einwirkung beruhenden Behandlung von Luft oder anderen Gasen bzw. von Wasser oder anderen Flüssigkeiten. G. H. Walker, Manchester. Ung. W. 3231.

Pasteurisierapparat. Cauffman. Engl. 21 242, 1911.

Primärbatterie. W. A. F. Bleeck, Brisbane, Queensland. Amer. 1 021 859.

Primärbatterie. Z. Szpor, Stanislawow. Amer. 1 022 276.

Sammelbatterieelektrode. W. Morrison, Des Moines, Iowa. Amer. 1 021 989.

Sterilisierapp. H. Op de Hipt. Übertr. I. Weck, G. m. b. H., Oeflingen. Amer. 1 021 946.

Vorr. zum Trocknen, Dämpfen, Entfetten, Entleimen usw. von Stoffen aller Art. Maschinenfabrik Gans & Co., G. m. b. H., Reinickendorf-Berlin. Österr. A. 7713/1910.

Erz. eines hohen Vakuums in Vakuumdesinfektionsapparaten mit Hilfe von Dampfstrahlsaugern. H. Krüger, Berlin. Österr. A. 2884/1911.

Weichmachen von Wasser. Metz. Frankr. 438 999.

Wasserfilter. M. Oekross, Budapest. Ung. O. 656.

Wasserbehandlung. J. E. Caps, Wilmette, Ill. Amer. 1 021 761.

## Verein deutscher Chemiker.

### Ortsgruppe Dresden des Bezirksvereins Sachsen-Thüringen.

Der Vereinsabend im April wurde am 12. 4. im Bismarckzimmer des Viktoriahauses abends 8 Uhr abgehalten.

Anwesend waren 15 Mitglieder.

Eine festliegende Tagesordnung war nicht aufgestellt.

Besprochen wurden die vorliegenden Einladungen zur Besichtigung industrieller Anlagen und allgemein empfohlen, zunächst die der Schlachthofverwaltung in Dresden anzunehmen und eine Besichtigung der Anlage tunlichst an einem Sonnabendnachmittag vorzunehmen. Sodann wurden innere Angelegenheiten der Ortsgruppe besprochen.

[V. 38.]

### Märkischer Bezirksverein.

Sitzung am Dienstag, den 19./3. 1912, in den Festälen des Restaurants „Rheingold“, Bellevuestraße 19/20.

Kurz nach 8 Uhr eröffnete der stellvertretende Vorsitzende, Patentanwalt Dr. Wiegand, die von mehr als 200 Personen besuchte Versamm-

lung und begrüßte noch besonders die zahlreich erschienenen Damen und Gäste des Vereins. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Februar sitzung macht der Schriftführer, Dr. Hans Alexander, noch einige kleinere geschäftliche Mitteilungen und gibt die Namen der neu aufgenommenen und neuangemeldeten Mitglieder bekannt. Hierauf erhält Geheimrat Prof. Dr. W. Markwald das Wort zu seinem Vortrag: „Über Radioaktivität.“ Der etwa anderthalbstündige Vortrag wurde von zahlreichen Demonstrationen begleitet und von den Zuhörern mit großem Interesse und lebhaftem Beifall aufgenommen.

Als Nachfeier zum zehnjährigen Bestehen des Bezirksvereins fand im Anschluß an die Sitzung ein Gesellschaftsabend mit gemeinschaftlichem Abendessen statt. Launige Trinksprüche und Tafellieder, musikalische und deklamatorische Vorträge sorgten für Unterhaltung bei Tische. Später hielt der Tanz noch die meisten Teilnehmer bis gegen 3 Uhr in heiterster Stimmung beisammen. Der Generalsekretär des Hauptvereins, Prof. Rassow, wohnte dem wohlgelegenen Feste zu unserer Freude bei. Dr. Hans Alexander. [V. 36.]

## Referate.

### II. 4. Keramik, Glas, Zement, Baumaterialien.

E. Schmatolla. Ein Magnesitvorkommen in Californien. (Tonind.-Ztg. 36, 255 [1912].) Da die Nachfrage nach amorphem weißem Magnesit nach Art des Euböamagnesits ständig wächst, werden auch entfernt liegende Vorkommen von Bedeutung. Vf. bespricht die Vorkommen in den Counties Mendocino, Sonoma, Napa, Santa Clara, Santa Barbara und gibt mehrere Analysen an; zurzeit sind erreich-

die Schiffsräten von Euböa nach den Vereinigten Staaten noch billiger als Eisenbahntransportkosten von Californien. Wecke. [R. 767.]

Fritz Schultz jun. A.-G., Leipzig, und Dr. Hermann Gruber, Leipzig-Plagwitz. Verf. zur Enteisenung von Ton, Kaolin u. dgl., dadurch gekennzeichnet, daß das mit Wasser angerührte und mit geringen Mengen von Mineralsäure versetzte Rohmaterial bei gewöhnlicher Temperatur einen Zusatz von ebenfalls nur geringen Mengen hydro-schwefiger Säure oder deren Salze erhält. —